



WBS  
GRUPPE

Jobmarkt aktuell

WBS-STUDIE

ZUM STELLENMARKT FÜR

# IT-Fachkräfte

# Jobmarkt aktuell Management Summary

Die aktuelle Studie der WBS GRUPPE untersucht die Chancen für IT-Fachkräfte auf dem deutschen Arbeitsmarkt, mit einem Extra-Fokus auf den Bereich SAP. Dies sind die Schlüsselergebnisse:

- **7,2 Prozent** aller Stellenanzeigen auf dem deutschen Berufsmarkt werden für Fachkräfte aus dem Bereich der Informationstechnologie geschaltet.
- Der **Jahrestrend 2018** zeigt eine **stetige Zunahme des Bedarfs an IT-Fachkräften**. Mit 83.002 ausgeschriebenen IT-Stellen lag das Jahreshoch im November.
- Über **Personaldienstleister** wurden **47,8 Prozent** aller Stellen für IT'ler ausgeschrieben.
- Rund **7,5 Prozent** der ausgeschriebenen Stellen für IT-Fachleute in Deutschland entfallen auf **SAP-Spezialisten** (Programmierung, Beratung, Administration).
- **Branchen-Chancen:** „**Information und Kommunikation**“ schreibt die meisten Stellen für IT-Fachkräfte aus (**rund 44 Prozent**), auf Platz 2 liegt das „**Verarbeitende Gewerbe**“ (**rund 21 Prozent**).
- Das aktuell **meistgesuchte IT-Berufsprofil** ist der **Softwareentwickler** (**rund 27 Prozent**).

Offene Stellen in Deutschland  
im Quartal 4/2018: **2.546.938**  
davon IT-Stellen: **182.172**



**7,2 %**  
ALLER JOBANGEBOTE  
RICHTEN SICH AN  
IT-FACHKRÄFTE.

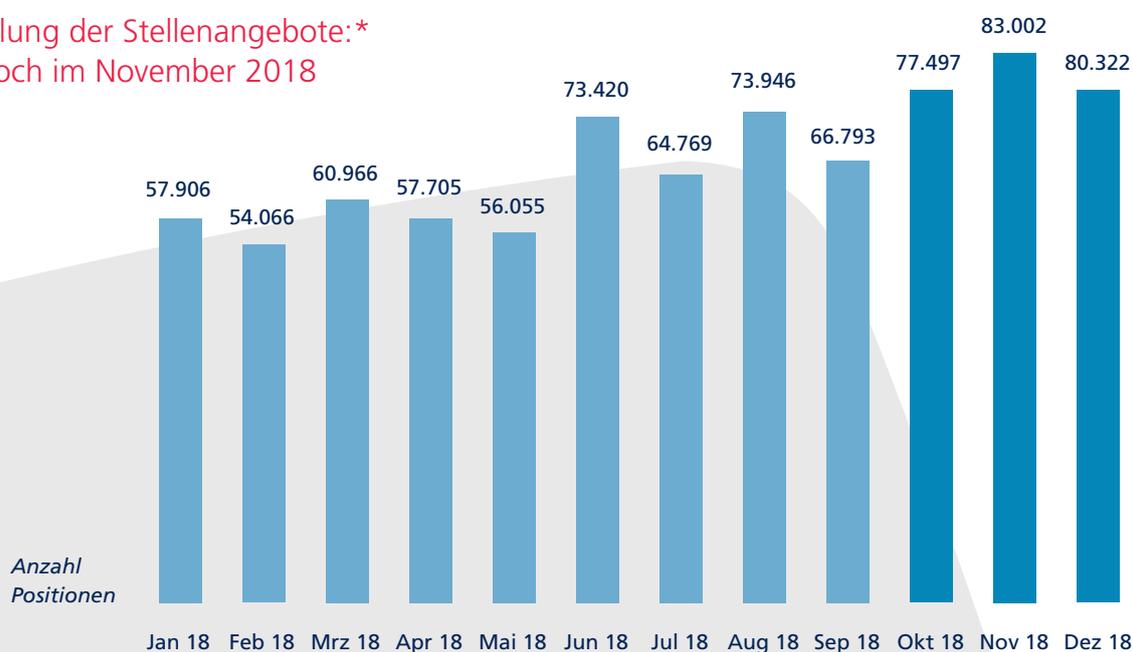
*Deutschlands Stellenmarkt im  
Quartal 4/2018 (ohne Angebote  
im Bereich Ausbildung)*

*Die Datenbasis der Studie „Jobmarkt aktuell“ stammt von index Anzeigendaten, ein auf die Auswertung von Stellenanzeigen spezialisiertes Unternehmen der index Gruppe. Für die WBS GRUPPE wurden im Zeitraum Oktober 2017 bis Dezember 2018 Stellenanzeigen aus mehr als 350 Print- und Online-Medien (darunter auch Jobbörsen) sowie mehr als 135.000 Firmen-Websites in Deutschland erfasst und ausgewertet.*

# Entwicklung des Jobmarktes für IT-Fachkräfte

Vielleicht kann sich noch nicht jeder IT-Experte seinen Traumjob beliebig aussuchen, aber die Aussichten sind sehr günstig: Bundesweit stieg die Zahl ausgeschriebener Stellen im vierten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 53 Prozent an. Dieser Trend lässt sich auch im Jahresverlauf eindeutig beobachten: Während die meisten anderen in dieser Studie beobachteten Fachkräfte saisonbedingt in den Sommermonaten ihr Jahreshoch an Jobangeboten finden, stieg der Bedarf an IT-Experten von Januar bis Dezember 2018 (mit kleineren Fluktuationen) immer weiter an. Dabei ist zu beachten, dass viele IT-Fachkräfte verstärkt über andere Kanäle als Stellenanzeigen angesprochen und angeworben werden.

## Entwicklung der Stellenangebote:\* Jahreshoch im November 2018



\*Über mehrere Monate ausgeschriebene Stellen werden pro Monat in der Auswertung berücksichtigt.

**80.322**  
STELLEN WAREN  
IM DEZEMBER 2018  
BUNDESWEIT  
IM BEREICH IT  
AUSGESCHRIEBEN.

## Entwicklung der Stellenangebote:\* Quartal 4/2018 am stärksten



\*Über mehrere Monate ausgeschriebene Stellen werden nur einmal pro Quartal berücksichtigt.

# IT-Fachkräfte – dringend gesucht!

Die Digitalisierung hat die Arbeits- und Lebenswelt revolutioniert, schafft neue wirtschaftliche Chancen – aber auch große Herausforderungen. Vor diesen stehen auch deutsche Unternehmen, die den akuten Fachkräftemangel im Bereich IT bewältigen müssen. Dies bestätigt eine aktuelle repräsentative Studie\* des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien Bitkom, für die mehr als 800 Geschäftsführer und Personalverantwortliche in Unternehmen aller Branchen befragt wurden. Acht von zehn der Befragten beobachten demnach einen Mangel an IT-Spezialisten, mehr als die Hälfte geht davon aus, dass der Bedarf noch steigen wird. Und schnelle Lösungen sind nicht in Sicht: So dauert es im Durchschnitt fünf Monate, um eine Stelle neu zu besetzen.

Im Umkehrschluss bedeutet das natürlich: Beste Aussichten für IT-Fachkräfte und solche, die es werden wollen.

Die aktuelle WBS-Auswertung bestätigt diesen Trend. In der Übersichtskarte rechts lässt sich ablesen, dass deutschlandweit Personal im IT-Bereich gesucht wird. Neben bevölkerungsreichen und wirtschaftlich starken Bundesländern wie Bayern, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen zeigt sich, dass auch Metropolregionen wie Hamburg und Berlin ganz vorne bei den Jobangeboten für IT-Fachkräfte liegen.

\*Bitkom-Charts: Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte (31.12.2018)

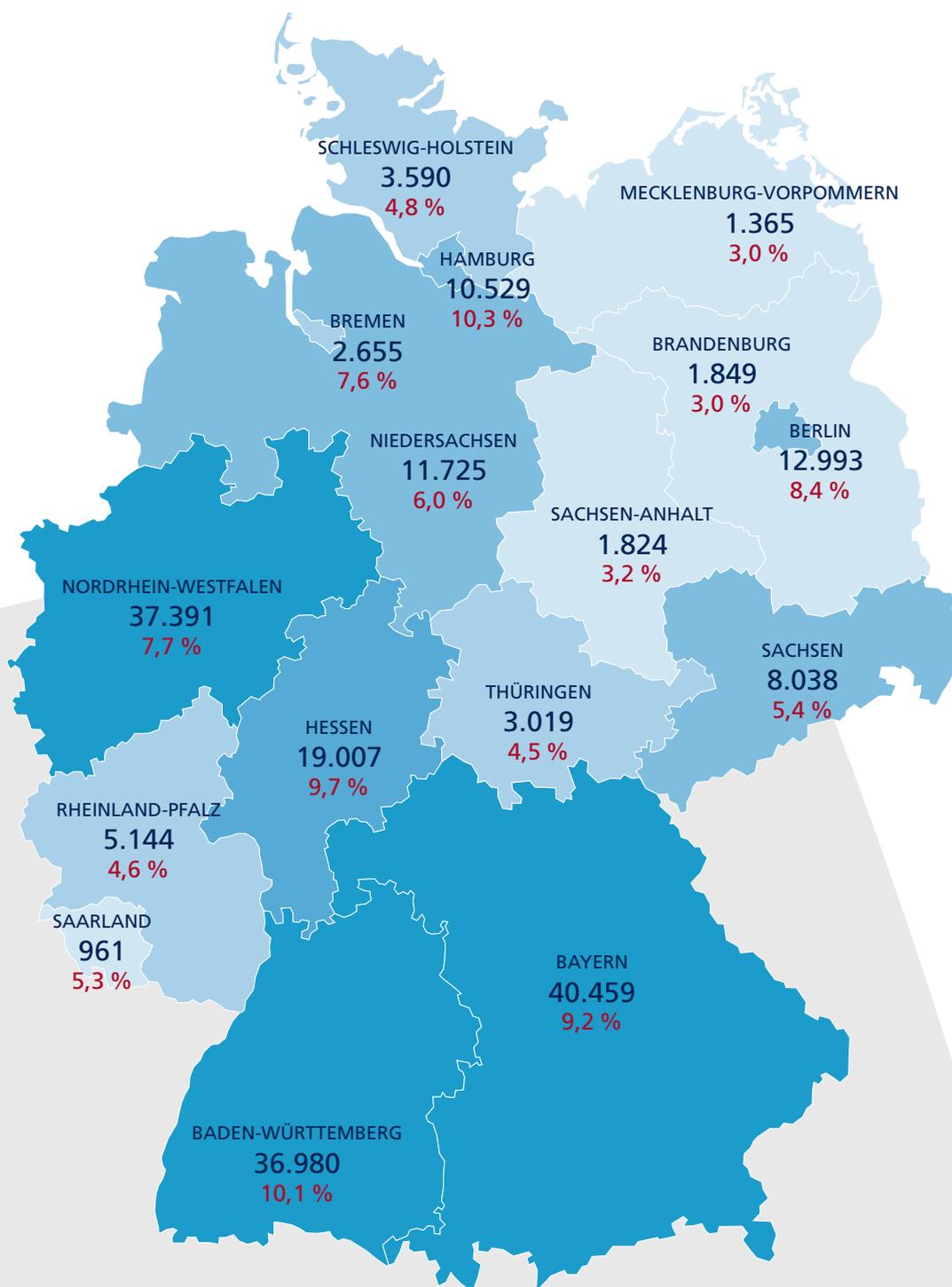


## SPITZENWERT:

**10,3 %** IST DER ANTEIL DER IT-BERUFE AN ALLEN OFFENEN POSITIONEN DES JOBMARKTES IN HAMBURG – UND DAMIT DER HÖCHSTE IM BUNDESVERGLEICH.



## IT-Fachkräfte: Offene Stellen in der Bundesländerübersicht



Werte (jeweils Quartal 4/2018)

- Offene Stellen für IT-Fachkräfte im Bundesland
- Prozentualer Anteil am Gesamtmarkt der offenen Stellen im Bundesland



# Personaldienstleister immer wichtiger

Der gravierende Fachkräftemangel setzt die Personalverantwortlichen in Deutschlands Unternehmen zunehmend unter Druck: Schon lange reicht es nicht mehr aus, Stellenausschreibungen nur über einen Kanal oder exklusiv auf der Firmenwebsite zu veröffentlichen.

Neben Online-Stellenbörsen und der Arbeitsagentur steigt die Bedeutung der Personalvermittler: So zeigt die aktuelle WBS-Auswertung, dass im vierten Quartal 2018 fast die Hälfte (47,8 Prozent) aller Jobs für IT-Fachkräfte über Personaldienstleister ausgeschrieben wurde.



**47,8 %**

ALLER STELLEN

FÜR IT-FACHKRÄFTE  
WURDEN ÜBER  
PERSONAL-  
DIENSTLEISTER  
AUSGESCHRIEBEN.

Zeitarbeitsfirmen  
haben großen Anteil



**54 %**

ALLER IT-STELLENANGEBOTE  
BEI PERSONALDIENST-  
LEISTERN STAMMEN VON  
ZEITARBEITSFIRMEN.

# Fokus SAP®: Experten für den Arbeitsmarkt 4.0

Bei SAP, dem größten europäischen Softwareunternehmen, ist der Name im wahrsten Sinne Programm – denn die drei Buchstaben SAP stehen für ein integriertes betriebswirtschaftliches Softwareprodukt, an dem mittlerweile kaum ein Unternehmen vorbeikommt. SAP-Spezialisten kommen vor allem in den Bereichen Beratung und Entwicklung zum Einsatz, haben dort anspruchsvolle Aufgaben und müssen über ein breites Set an Hard und Soft Skills verfügen.

Dementsprechend können Experten in diesem Bereich mit einem sehr guten Gehalt rechnen – und werden bundesweit dringend gesucht: Von allen in Deutschland im vierten Quartal 2018 ausgeschriebenen Stellen für IT-Fachkräfte entfallen 7,5 Prozent auf SAP-Experten.

## Anteil Positionen SAP-Experten am Stellenmarkt für IT-Fachkräfte



**RUND 7,5 %**  
DER AUSGESCHRIEBENEN  
STELLEN FÜR IT-FACH-  
KRÄFTE IN DEUTSCHLAND  
ENTFALLEN AUF  
SAP-SPEZIALISTEN.

Diese SAP-Fachkräfte werden gesucht

2.406 weitere SAP-Fachkräfte

662 SAP-Administratoren

694 SAP S/4HANA Consultants

2.289 SAP-Entwickler



7.612 SAP-Berater



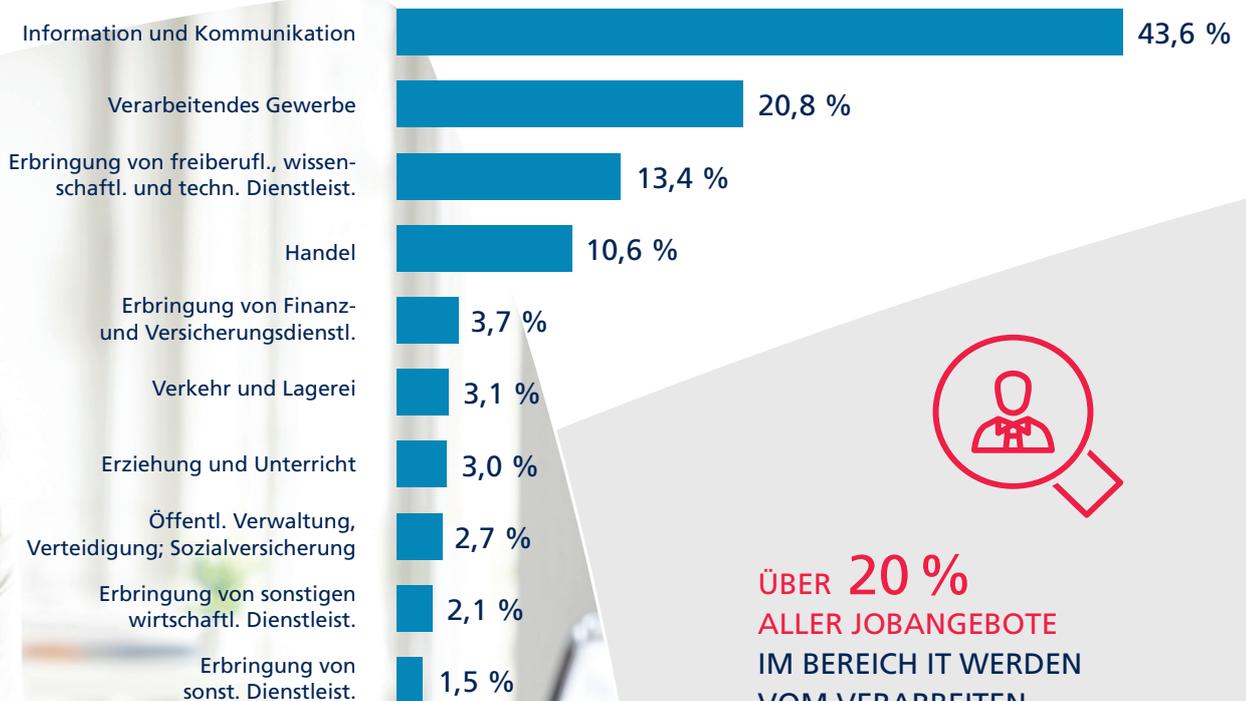
Gesamtzahl SAP-Fachkräfte im Quartal 4/2018: 13.647

# Welche Branchen jetzt IT-Fachkräfte suchen

Es ist keine Überraschung, dass die Branche „Information und Kommunikation“ mit einem Anteil von rund 44 Prozent die meisten Stellen für IT-Fachkräfte ausschreibt. Doch mit mehr als 20 Prozent liegt das „Verarbeitende Gewerbe“ bereits auf Platz 2. Der „Handel“ und das große Feld der „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ stellen ebenfalls Branchen mit hohem Bedarf an Experten für Informationstechnologie dar.

Tatsächlich zeigt bereits die Top-10-Übersicht, dass es sich kaum ein Wirtschaftsbereich in Deutschland leisten kann, die IT zu vernachlässigen. Dies sind gute Nachrichten für alle Jobsuchenden, die eine entsprechende Qualifikation besitzen oder erwerben wollen: Sie werden jetzt und in Zukunft praktisch überall gebraucht.

## Top 10 der Branchen



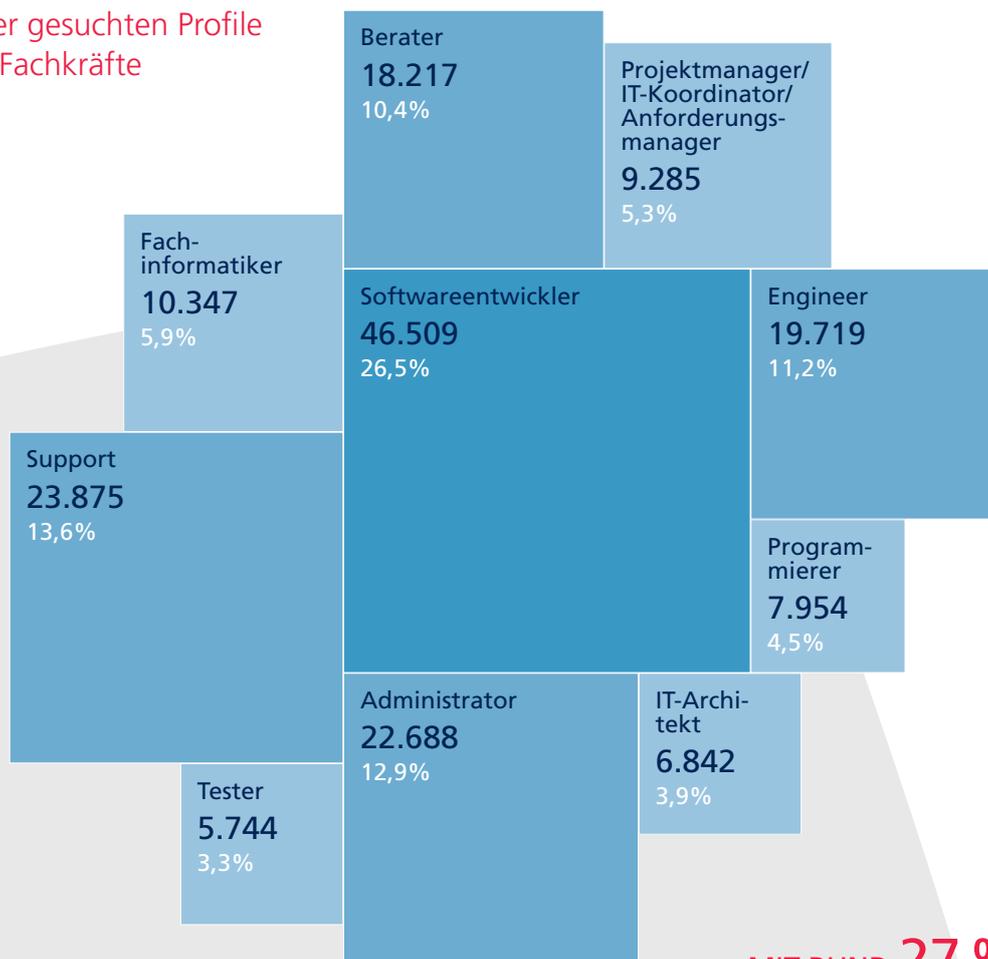
**ÜBER 20 %**  
**ALLER JOBANGEBOTE**  
**IM BEREICH IT WERDEN**  
**VOM VERARBEITEN-**  
**DEN GEWERBE AUS-**  
**GESCHRIEBEN.**



# Dies sind die meistgesuchten IT-Spezialisten

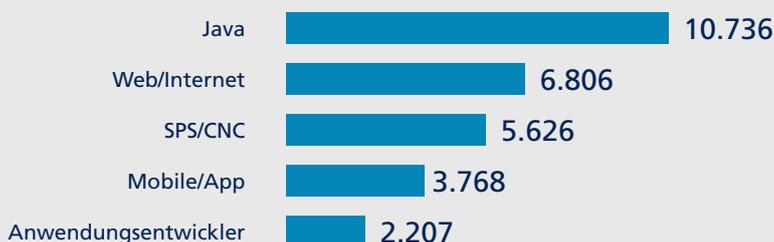
Sie schaffen die Inhalte und Tools, auf denen die Digitalisierung beruht – daher stellen Softwareentwickler die mit Abstand größte Gruppe der gesuchten Berufsprofile auf dem IT-Fachkräftemarkt dar. Mehr als ein Viertel aller Jobs in diesem Bereich waren hier im vierten Quartal 2018 ausgeschrieben. Natürlich gibt es unter den Softwareentwicklern zahlreiche Spezialisierungen: Java, Frontend, Backend, SAP – abhängig vom Aufgabengebiet werden also ganz unterschiedliche Experten benötigt.

## Die Top 10 der gesuchten Profile im Bereich IT-Fachkräfte



**MIT RUND 27% ANTEIL AN ALLEN AUSGESCHRIEBENEN STELLEN IST DER SOFTWAREENTWICKLER DAS AKTUELL MEISTGESUCHTE BERUFSPROFIL.**

## Beruf im Fokus: Softwareentwickler – die meist gesuchten Spezialisierungen



## Die WBS GRUPPE

Die WBS GRUPPE ist ein führender Anbieter für Ausbildung und Weiterbildung. Sie ist bundesweit und international mit drei starken Marken aktiv. Über 1.000 Mitarbeiter gestalten digitale und flexible Bildungsangebote.

Seit 40 Jahren vermittelt die WBS GRUPPE exzellente Qualifikationen, Selbstkompetenzen und praktisches Fachwissen. Im Fokus steht dabei, gezielt die Job- und Karrierechancen der Kunden zu steigern und Unternehmen zu helfen, kompetente Fachkräfte zu fördern.

[www.wbs-gruppe.de](http://www.wbs-gruppe.de)



**WBS  
TRAINING**

### **WBS TRAINING**

Die Experten für geförderte Weiterbildung



**WBS  
AKADEMIE**

### **WBS AKADEMIE**

Die Experten für berufliche Weiterbildung



**WBS  
SCHULEN**

### **WBS SCHULEN**

Die Experten für Ausbildungen im Bereich Pflege, Soziales und Gesundheit

#### ÜBER DIESE STUDIE

Die Studie „Jobmarkt aktuell“ wurde von index im Auftrag der WBS Gruppe durchgeführt. Es wurden Daten für den Zeitraum Oktober 2017 bis Dezember 2018 ausgewertet. index Anzeigendaten erfasst Stellenanzeigen aus mehr als 350 Print- und Online-Medien (darunter auch Jobbörsen) sowie von über 135.000 Firmen-Karrierewebsites in Deutschland.

#### IMPRESSUM:

WBS TRAINING AG  
Lorenzweg 5, 12099 Berlin  
Telefon 030 695450400  
Fax 030 695450408  
[kontakt@wbs-gruppe.de](mailto:kontakt@wbs-gruppe.de)

Fotos: S. 2 - Shutterstock/Jacob Lund; S. 4 - Shutterstock/Dmitry Kalinovsky; S. 6 - Adobe Stock/Vlacheslav Iakobchuk, Shutterstock/Photographie.eu; S. 7 - Shutterstock/mrmohock, iStock/josefkubes; S. 8 - Shutterstock/Kinga

**Hinweis:** Bei den Bezeichnungen der Berufe und Stellen wird der Einfachheit halber oft nur die männliche oder nur die weibliche Form verwendet. Gemeint sind aber immer beide Formen.